

Sitzungsprotokoll des Bundesligaausschusses des ÖTTV

➤ Dokument

NAME	Sitzung des BL-Ausschusses
VERSION	1.0
PROTOKOLLFÜHRER	Irene Burian, Frank Mair
VERTEILER	ÖTTV, ÖTTV-Präsidium, BL-Ausschuss

➤ Sitzung

THEMA	3. Sitzung des Bundesligaausschusses des ÖTTV für die Spielsaison 2017/18
DATUM	23.05.2018
UHRZEIT	17:30 – 21:30 Uhr
DAUER	240 min
ORT	Kulinarium Kufstein Schloßbergstraße 23, A-3100 St. Pölten
ANWESEND	BL-Ausschuss: Mag. Rudolf Sporrer, Barbara Schneeweis, Mag. Frank Mair, Werner Feuerabend, Günther Renner, Walter Schwab (für Wolfgang Heimrath), Mag. Markus Berger (für Werner Thury), Stefan Reinsperger, Andreas Meixner, Günther Renner, Irene Burian Entschuldigt: Andreas Horvath, Gerhard Hasibeder, Martin Doppler, Bernhard Garaus, Paul Stadler, Stanislaw Fraczyk

➤ Mitschriften

Sofern nicht innerhalb von 14 Tagen ab Veröffentlichung im Verteiler Einspruch gegen den Inhalt des Protokolls erhoben wird, gilt dieses automatisch als genehmigt. Innerhalb dieses Zeitraumes können jederzeit Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge an den Autor des Protokolls herangetragen werden. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen des Protokolls ist dieses erneut im Verteiler zu veröffentlichen.

Tagesordnung:**1. Rückschau BL-Spielbetrieb und Finalturnier**

- Spielbetrieb: Weniger Verschiebungen (dennoch in Summe noch immer zu viele), Damen Ligen sind stärker geworden
- Finalturnier: Zeit für die Spiele der 2 BL Herren zu kurz angesetzt, Preisverteilungen und Interviews nach den Finalspielen in einer gesonderten Zone abwickeln, damit der normale Spielbetrieb so wenig wie möglich gestört wird.
- ORF Reporter wie bereits zuvor unangemessen aufgetreten. Walter Schwab kritisiert die schlechte Qualität des ORF-Beitrags.

Vorfall zwischen Kuchl & Salzburg-> Spielbeginn im 5 Satz, OSR und Landes-Schiedsrichter griffen nicht ein-> Konsequenzen:

- Die Schiedsrichter (eventuelle Sanktionen) werden gesondert im Schiedsrichter-Ausschuss behandelt
- Für Vereine: Verstoß gegen Paragraph 6.3.3 Disziplinäres Fehlverhalten-> Ahndung mit 250.- Euro – Das Urteil wird beiden Teams von Frank Mair zugeschickt.

2. Neues Konzept für die Herren Bundesligen für 2019/2020Für die 1. BL. der Herren:

Es gab bis dato drei Herren-Ausschuss-Sitzungen. Statt einer 10er Liga wird eine 16er Liga angestrebt die in zwei 8er Gruppen gespielt wird. Die Einteilung der zwei 8er Gruppen erfolgt nach den Ergebnissen des Finalturniers und des darauffolgenden ÖTTV Cups (BL-Opening). Die besten acht Teams spielen in der Austrian Power-League A, die weiteren Teams in der Austrian Power League B.

Für die 2. BL. der Herren:

Eine 16er Liga wird angestrebt. Im Herbst spielen alle einmal gegeneinander (über den Jänner hinaus). Danach wird ein Oberes- sowie ein Unteres Play-Off gespielt. Kleine Überarbeitungen des Konzeptes (siehe Anhang) werden vom BL-Vorsitzenden noch vorgenommen. Die Information an die BL-Herren-Vereine wird gleichzeitig mit dem Anmeldeemail für die Saison 2018/19 von Barbara Schneeweis an die Vereine verschickt. - > Rückmeldungen sind bis 21.6 möglich.

3. Div. Anträge**3.1 Spielerbindung**

Grundsätzlich sind Spieler/innen, die in einer Mannschaft an 1. oder 2. Stelle eingestuft sind, nicht berechtigt in einer niedrigeren Mannschaft zu spielen. Zur Beurteilung bzw. Einstufung der Spieler/innen wird die Österreichische Rangliste mit Stichtag 1. Juli des aktuellen Sportjahres oder die Weltrangliste vom Juli verwendet.

Sollte ein/e Spieler/in in diesen Ranglisten nicht aufscheinen, so obliegt die Einstufung dem Bundesliga-Ausschuss. Dieser kann, falls es erforderlich erscheint, eine Änderung der Einstufung vornehmen.

Sollte ein/e Spieler/in mehr als dreimal pro Jahr in höheren Bundesliga-Mannschaften des Vereins eingesetzt worden sein, so ist er/sie in den unteren Bundesliga-Mannschaften nicht spielberechtigt; dabei bleiben seine/ihre Einsätze beim Eröffnungsturnier unberücksichtigt.

(Der Wechsel von Spieler/innen zwischen Mannschaften eines Vereins innerhalb derselben Liga ist nicht gestattet. Davon ausgenommen ist der Wechsel in die 1. Mannschaft eines Vereins.) **Eine neue Bestimmung wird durch den Bundeligausschuss bis spätestens Ende April ausgearbeitet.**

Neue Regelung (BL-Ausschuss vom 23.05.2018)

Für die Damen-Bundesligen gilt:

Bei mehreren Mannschaften eines Vereins in der gleichen Liga, sind die an Stelle 1-3 eingestuften Spielerinnen an die 1. Mannschaft gebunden. U21 Spielerinnen dürfen pro Spielhalbjahr nur einmal gegen denselben Gegner eingesetzt werden. Darüber hinaus dürfen U21 Spielerinnen mehr als 3 Mal in höheren Mannschaften eingesetzt werden ohne gebunden zu werden.

3.2 Altersbestimmung für die Bundesligen.

Die In der 1 sowie 2 Bundesligen dürfen wie bisher nur Spielerinnen unter dem 14 Lj mit Sondergenehmigungen seitens des BL-Ausschusses an den Start gehen. Eine Ausnahme stellt Kiara Segula dar, die für die Spielsaison 2018/19 zu 50 Prozent einsetzbar ist (Begründung: hervorragende Leistungen, wie z.B. aktuelle U15 Meisterin)

3.3 Einspielzeiten + Wartezeiten

Bei Spielen von Einzel- und Doppelrunden auf einem Tisch hat der Heimverein über Verlangen der Gastmannschaft das **Einspielen auf dem Matchtisch** für die Gesamtdauer von 40 Minuten vor Spielbeginn zu ermöglichen

Für 1. Bundesliga Herren:

Fallbeispiel für 1 Matchtisch (1 BL):

Spielbeginn: 16.00 Uhr
Einspielzeit für Gegner 15.05 bis 15.45

Fallbeispiel für 1 Matchtisch, + ein 1 Einspieltisch (1 BL):

Spielbeginn: 16.00 Uhr
Einspielzeit für Gegner 15.05 bis 15.25 am Einspieltisch, 15.25 bis 15.45 am Matchtisch.

Für 2. Bundesliga Herren:

Bleibt unverändert wie in Bestimmungen formuliert.

4. Allfälliges

- a. Günther Renner gibt die Anmerkung, dass die BL Bestimmungen (bzw. BL- Änderungen) für die Saison 2018/19 in keiner BL Sitzung beschlossen wurden. Dies wurde vom BL Vorsitzenden zur Kenntnis genommen. **Der Standpunkt des Bundesligavorsitzenden:** Wir müssen nicht die ganzen BL-Bestimmungen immer wieder aufs Neue beschließen. Die Änderungen, welche im Einflussbereich des BL-Ausschusses liegen wurden ordnungsgemäß in den Sitzungen des BL-Ausschuss beschlossen. Gewisse Änderungen wie z.B. Finanzen oder diverse sinngemäße textliche Anpassungen durch die Handbuchkommission bedarf keiner zusätzlichen BL-Sitzung. Die BL-Bestimmungen wurden sämtlichen Vereinen, dem BL-Ausschuss, den LVs und Präsidium termingerecht kommuniziert. Falls noch weitere Probleme angefallen sind, ist diese Sitzung die letzte Chance geringfügige und logische Änderungen zu erarbeiten.
- b. Ebenfalls stellt Günther Renner die Idee der Schiedsrichterkostensenkung in der Raum, die Gebühren seien höher als in den umliegenden Regionen-> Idee einer Sponsorsuche für die SR.
- c. Beim ÖTTV-Cup (BL-Opening) werden zukünftig bei den Damen die Plätze 1-4 vom Vorjahrsranking gesetzt

- d. Der ÖTTV-Cup (BL-Opening) der Spielsaison 2018/19 wird in Kufstein ausgetragen und wegen der Anreise statt Fr/Sa am Sa 1.9& So 2.9 ausgetragen.
- e. Schiedsrichter Unterstützung beispielsweise mit eigenen Dressen? -> Rudi Sporrer wird bei Donic für 100 Stk anfragen

Ende der Sitzung: ca. 21.30 Uhr

Frank Mair bedankt sich bei allen anwesenden Ausschussmitgliedern für die konstruktive und anregende Mitarbeit!